

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 51 (1978-1979)

Heft: 3

Rubrik: Schweiz. Privatschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umweltfaktoren einen sehr viel größeren therapeutischen und psychohygienisch-prophylaktischen Aufwand als er bisher hierzulande getrieben wird. – Aber: Wem sage ich das?

Literatur

- 1 Adam, R.: 10 Jahre Erziehungsberatungsstelle Göttingen, *Prax. Kinderpsychol.* 18, 152–156 (1969).
- 2 Balla-Jaeger, W.: Mutismus bei ein-eiigen Zwillingen – ein katamnästischer Bericht, *Acta paedopsychiat.* 38, 17–21 (1971).
- 3 Biermann G. u. a.: Die Tätigkeit der psychosomat. Beratungsstelle für Kinder bei der Universitäts-Kinderpoliklinik München, *Prax. Kinderpsychol.* 12, 193–204 und 246–256 (1963).
- 4 Burlingham, D.: *Twins. A Study of Three Pairs of Identical Twins*, Imago Publ. London 1952.
- 5 Dührssen, A.: Zum Problem der psychogenen Eßstörung. – Ein kasuistischer Bericht über die gemeinsame Erkrankung eines weiblichen Zwillingspaars an sog. psychogener Magersucht, *Psyche* 4, 56–72, Heidelberg 1950–51.
- 6 dies.: *Psychogene Erkrankungen bei Kindern u. Jugendlichen*, Verl. Med. Psychol., Göttingen 1958.
- 7 Eysenck, H. J., Prell, B. D.: The Inheritance of Neuroticism: An experimental Study. *J. ment. Sci.* 97, 441–465 (1951).
- 8 Freud, S.: *Gesammelte Werke*, S. Fischer, Frankfurt 1961. Zitat aus Bd. VIII: S. 364. Ferner Bd. I: S. 407–422, 484, 468 ff.; Bd. V: 178; Bd. VIII: 463; Bd. XI: 375 f., 377 ff.; Bd. XII: 286; Bd. XVI: 64.
- 9 Gottesmann, I. I.: Heritability of Personality. A Demonstration, *Psychol. Monogr.* 77, 1–21 (1963).
- 10 Hallgren, B.: Enuresis. A Clinical and Genetic Study, *Acta psychiat. scand.* 32, 114, Suppl. (1957).
- 11 ders.: Nocturnal Enuresis in Twins, *Acta psychiat. scand.* 35, 73–90 (1960).
- 12 Hartmann, H.: Psychiatrische Zwillingstudien, *Jb. Psychiat. Neurol.* 50, 195–242 (1933).
- 13 Luchsinger, R., Arnold, G. E.: *Lehrbuch der Stimm- u. Sprachheilkunde*, 2. Aufl., Springer, Wien 1959.
- 14 Mora, G., de Vault, S., Schopler: Dynamics and Psychotherapy of Identical Twins with Elective Mutism, *J. Child Psychol.* 3, 41–52 (1962).
- 15 Nelson, Hunter, Walter: 1945; zit. nach Luchsinger, R., Arnold, G.: *Lehrbuch der Stimm- u. Sprachheilkunde*, Springer, Wien 1959.
- 16 Schepank, Heinz: Neurotische Symptomatik bei kindlichen und jugendlichen Zwillingen. In: *Jb. f. Jugendpsychiatrie u. ihre Grenzgebiete*, Bd. VI, 59–70, Huber, Berlin-Stuttgart 1967.

- 17 ders.: Erb- und Umwelteinflüsse bei 50 neurotischen Zwillingspaaren. *Z. Psychother. med. Psychol.* 21, 41–50 (1971).
- 18 ders.: Erb- und Umweltfaktoren bei Neurosen. Ergebnisse der Zwillingforschung u. anderer Methoden. *Nervenarzt* 44, 449–459 (1973).
- 19 ders.: Erb- und Umweltfaktoren bei Neurosen. Tiefenpsychologische Untersuchungen an 50 Zwillingspaaren. Springer, Berlin-Heidelberg-New York 1974.
- 20 ders.: Diskordanzanalyse eineiiger Zwillingspaare. Kasuistischer Beitrag zur Psychogenese. *Z. Psychosomat. Med. u. Psychoanalyse*, 21, 215–242 (1975).
- 21 Schwidder, W.: Klinik der Neurosen. In: *Psychiatrie der Gegenwart*, Bd. II/1, Klinische Psychiatrie 1, 351–476, Springer, Berlin-Heidelberg-New York 1972.
- 22 Schultz-Hencke, H.: *Lehrbuch der analytischen Psychotherapie*. Thieme, Stuttgart 1951.
- 23 Tatarelli, R., Godai, U.: Stuttering and Tics: Twin study, *Acta genet. med.* 1975 (Int. Congr. of twin studies Rome 1974).
- 24 Vogel, F.: *Lehrbuch der allgemeinen Humangenetik*, Springer, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1961.
- 25 Weinschenk, C.: Die erbliche Leserechtschreibschwäche und ihre sozial-psychiatrischen Auswirkungen, Huber, Bern und Stuttgart 1962.

SCHWEIZER UMSCHAU

Die Verbindung der Schweizer Aerzte (FMH) und der Verband der gegenwärtig 19 anerkannten Arztgehilfenschulen haben beim Fernsehen DRS Beschwerde gegen die Darstellung der Ausbildung von Arztgehilfinnen in der Schweiz durch die TV-Sendung «Kassensturz» eingereicht. Die Beschwerde betrifft die Verletzung der Konzessionsbestimmungen sowie der journalistischen Sorgfaltspflicht durch eine eindeutig irreführende Information, die die Öffentlichkeit verunsichert.

Wir werden über den Verlauf des Prozesses berichten. V

*

Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Zürich

Unter dem Vorsitz seines Präsidenten, Prof. Dr. H. Tuggener (Zürich) hat der Verein «Institut für

Psychohygiene im Kindesalter» an seiner diesjährigen Generalversammlung der Gründerin und Leiterin, Marie Meierhofer, Dr. med. et phil. h. c., nicht nur den Dank für unermüdliches Wirken zum Wohl des Kleinkindes mit der Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen, sondern gleichzeitig für die Stätte ihrer langjährigen, befruchtenden Tätigkeit eine Namensänderung in: *Marie Meierhofer-Institut für das Kind* beschlossen, welche künftig auch für den Verein gilt. Damit wird erstmals eine Frau in der Schweiz als Namensträgerin eines Institutes geehrt.

SCHWEIZ. PRIVATSCHULEN

Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Privatschulen der deutschen und italienischen Schweiz

Der VSP hielt am 28. u. 29. April 1978 in Luzern seine ordentliche Generalversammlung ab.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Präsidenten der verschiedenen Fachgruppen gaben zu keinen Diskussionen Anlaß. Ebenso einstimmig wurden die Jahresrechnung 1977, das Budget 1978 genehmigt und der Mitgliederbeitrag unverändert festgesetzt. Anstelle des zurücktretenden Präsidenten, Herrn Dr. M. Heri, wurde mit Akklamation Herr O. Wolz gewählt.

Nach längerer Diskussion beschloß die Generalversammlung die Errichtung eines ständigen Sekretariates. Ebenso stimmte die Versammlung einer Erklärung über die Reklamegestaltung der Verbandsschulen zu.

Am offiziellen Nachtessen überbrachte Herr Stadtrat Dr. Weiss den Privatschulen die Grüße der Stadt Luzern.

Gleichzeitig mit der Generalversammlung tagten in Luzern die Fachgruppen der Arztgehilfenschulen, der Handelsschulen, der Volks- und Mittelschulen und die Fachgruppe «Maturität». In der Fachgruppe Arztgehilfenschulen löste Herr F. Michel Herrn F. Nyfeler als Präsident ab. Die Arztgehilfenschulen stimmten dem Aus-

Die Grotten von Vallorbe

Wohin werden Sie in diesem Jahr
den Schulausflug machen?

**Neu!
Wunderbar!**

«Die neuen Grotten der Orbe
und die unterirdische Orbe»

Alle Auskünfte beim:
Bureau du Tourisme
Bâtiment communal, 1337 Vallorbe
Tél. 021 83 25 83

Bettmeralp 1950 m ü. M.

auf Sonnenbalkon mit Seen, Wäldern, Wanderwegen
in Tourenzentrum des Aletschgebietes nach Aletsch-
wald und Eggishorn.

2,3 km lange, technisch bestausgerüstete

Gondelbahn

ab Bettmeralp (1980 m) nach Bettmerhorn (2700 m)
mit grandiosem Alpen- und Gletscherpanorama.

Wanderungen ab Bergstation Gondelbahn

nach Bettmerhorn Gipfel 30 Minuten
nach Märjelensee 2 Stunden
nach Konkordia 5 Stunden
nach Märjelensee und zurück über Kühboden–Bett-
meralp 5 Stunden
nach Bettmergrat–Aletschwald–Riederfurka–Rieder-
und Bettmeralp 4 Stunden

Zufahrt ab Talstation Betten FO mit Großluftseilbahn
nach Bettmeralp in 8 Minuten

Weitere Auskunft: Direktion LBB 3981 Betten, Telefon
028 5 32 81; Verkehrsbüro, 3981 Bettmeralp, Telefon
028 5 32 91.

Disponible encore en mai, juin, sept.-oct.,
nov.-déc. 1978

maison pour camps d'adultes,
ou Ecole à la montagne

57 places y compris moniteurs

Maison Beau Soleil, 1854 Leysin
Pour tous renseignements téléphone:
039 41 16 37

belalp naters blatten

Am Großen Aletschgletscher 600–2000 m ü. M.

- Das herrliche Ausflugs- und Wandergebiet am
größten Gletscher Europas
- Zahlreiche Wandermöglichkeiten von 600 bis
3000 m ü. M.
- Luftseilbahn von Blatten–Belalp (80er Kabine)

Günstige Preise für Schulen:

1. Altersstufe – einfache Fahrt – Fr. 1.—
2. Altersstufe – einfache Fahrt – Fr. 2.—

Auskunft und Prospekte: Tel. 028 23 20 68 / 23 13 85

Pension und Ferienhaus Aletschhorn Belalp

2000 m ü. M.

Ideal für Sport- und Ferienlager im Sommer.
Betten und Matratzenlager für 70 Personen.

Auf Wunsch Vollpension / Halbpension oder Küchen-
benützung. Selbstverpflegung zum Preis von Fr. 4.50
plus Unkosten. Günstig für Schulreisen: Uebernach-
tung mit Halbpension von Fr. 15.— bis Fr. 21.—.

Für diesen Sommer sind noch Plätze frei.

Auskunft erteilt: Telefon 028 23 29 80

LEUKERBAD

SCHULREISEN

LANDSCHULWOCHEN

SKILAGER

in gut eingerichtetem Haus. Günstige Uebernach-
tungsmöglichkeit für Schulreisen.

Herrliches Ski-, Wander- und Badegebiet.

Frau B. Fugnanesi-Loretan, Pavillon,
Tel. 027 61 17 61 privat, 61 14 80 Touristenlager

bau des Ausbildungszentrums Würenlingen zu. Ferner werden für Arztgehilfinnen DVSA-Kurse organisiert, die diesen Arztgehilfinnen die Erwerbung eines Nachdiploms in Röntgen ermöglichen.

Die Fachgruppe Handelsschulen wählte Herrn Ch. Glur zu ihrem neuen Präsidenten. Die Versammlung beschloß die Einführung einer einheitlichen Legitimationskarte für Schüler, diskutierte die Reglemente betreffend den Voraussetzungen für eine Diplomabgabe. Es darf ferner darauf hingewiesen werden, daß 18 Mitgliedsschulen der Fachgruppe mit ihren Schülern die Verbandsprüfungen durchführten.

Verband Schweizerischer Privatschulen (VSP)

Nach Schätzungen besuchen in der Schweiz zurzeit rund 60 000 Jugendliche und Erwachsene Schwei-

zer Privatschulen. Unverkennbar ist der Trend zu einer gesamtschweizerischen Ausbildungsvereinheitlichung. Die verschiedenen Fachgruppen innerhalb des Verbandes erarbeiten gemeinsame Lernziele und Stoffpläne. In der Fachgruppe Handelsschulen hat sich bereits seit Jahren die Durchführung gemeinsamer Abschlußprüfungen bewährt. An der in Luzern stattgefundenen Generalversammlung des VSP wurde die Schaffung eines ständigen Sekretariates beschlossen. Ebenso stimmten die Verbandsschulen einer verbindlichen Erklärung zu, wonach die in der Reklame enthaltenen Angaben den Tatsachen entsprechen müssen. Alle finanziellen Verpflichtungen haben aus den Schulprospekten klar hervorzugehen. Als neuer Präsident des Verbandes wurde Otto Wolz, Handelsschule Dr. Raeber, Zürich, bestimmt. Anlässlich des 30jährigen Bestehens des Verbandes wird im Herbst die-

ses Jahres ein pädagogischer Kongreß
ses Jahres ein pädagogischer Kongreß veranstaltet.

INTERNATIONALE UMSCHAU

Vom 18. bis 22. Juli 1978 finden in Salzburg Vorträge statt über das Thema «Kinderprobleme – Problemkinder».

Auskünfte durch Katholisches Bildungswerk, A-5020 Salzburg, Kapitelplatz 6.

Adreß-Änderungen

können wir nur vornehmen wenn neben der neuen auch die alte Adresse aufgegeben wird.
Administration und Versand der Schweizer Erziehungs-Rundschau

Künzler Buchdruckerei AG
9000 St.Gallen 2

Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

Vorfreude gratis

Lassen Sie sich von unzähligen Möglichkeiten überraschen:

Wir senden Ihnen gerne:

- ☐ Prospekt Klewenalp
- ☐ Liste Hotels und Bergrestaurants
- ☐ Ferienwohnungsliste
- ☐ Panorama-Wanderkarten à Fr. 2.50

Gewünschtes ankreuzen

Inserat ausschneiden und einsenden an
Klewenalpbahn, 6375 Beckenried, Telefon 041 64 12 64



Wädenswiler Haus in Splügen

Die Primarschule Wädenswil vermietet ihr neu ausgebautes Ferienhaus. 44 Schlafplätze, dazu 4 Zimmer zu 2 Betten, 2 Aufenthaltsräume, Duschen und sonstige Nebenräume. Geeignet für Schulen (Klassenlager), Vereine, Jugendgruppen u. ä.
Pensionsverpflegung.

Per Zufall sind für Sommer 1978 die Wochen vom 9. bis 19. August noch frei.

Anfragen und Anmeldungen an Primarschulverwaltung, Schönenbergstraße 4a, 8820 Wädenswil, Telefon 01 780 57 30.

= Stellengesuche =

Lehrer mit heilpädagogischer Ausbildung und mehrjähriger praktischer Erfahrung sucht

Lehrstelle an Hilfsschule, Heilpädagogischer Schule oder Heimschule

Anfragen bitte unter Chiffre 20578 Schweizer Erziehungs-Rundschau, Inseraten-Verwaltung, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich.

Logopädin

sucht Teilzeitbeschäftigung (vorerst ca. 1/2 Pensum) im Raume Zürich.

Anfragen erbeten an Chiffre S 165 an die Inseratenverwaltung Schweizer Erziehungs-Rundschau, 8008 Zürich, Kreuzstraße 58.

Dipl. Psychologin (IAP)

mit mehrjähriger Erfahrung als Lehrerin und spezieller Ausbildung in Erziehungsberatung sucht eine verantwortungsvolle berufliche Tätigkeit. Bevorzugte Region: Stadt Zürich und Umgebung.

Giulia Raselli, Herbstweg 21, 8050 Zürich, Telefon 01 48 25 32.